©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Hier handelt es sich um die Erstbeobachtung ziehender *Colias myrmedone*, weshalb wir den Bericht auch veröffentlichen. Um unseren Mitarbeitern, die keine „Schmetterlingsspezialisten" sind, die Unterscheidung zu erleichtern, fügen wir die Abbildung je eines ♂ bei (Fotos: F. NIPPEL mit Exa, Jena T 50 + Zwischenringe). Die Oberseite von *crocea* ist orangefarben mit breiten schwarzen, beim ♂ von hellen Adern durchzogenen Randsäumen, die ♀♀ sind durch helle Flecken in der Saumbinde bunter, eine grünlichweiß aufgehellte Grundfarbe hat die ♀-Form *helice* HB. Bei *myrmidone* ist das Orange der Flügel noch lebhafter, das Saumband der Flügel ist nicht von hellen Adern durchschnitten, die Hinterflügel des ♀ haben eine ausgeprägtere, bis zum Innenwinkel reichende Saumbinde.

Die Schriftleitung

Farbabweichung der dorsalen Thoraxbehaarung bei Macroglossum stellatarum (L.)

(Lepid. Sphingidae)

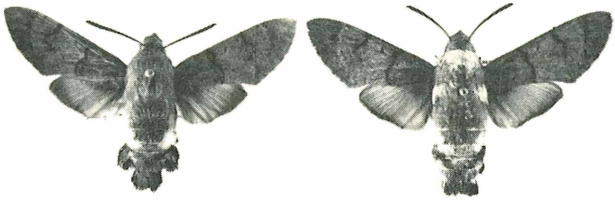
Von ULF EITSCHBERGER

Vom 25.—29. August 1970 begleitete ich DR. REISSINGER auf einer kurzen Exkursion nach Valdieri (Italien, Piemont). Unser Ziel war das Aufsammeln der II. Generation von *Pieris bryoniae neobryoniae* SHELJUZHKO. Trotzdem blieb noch genügend Zeit für Wanderfalterbeobachtungen. Außer den Tagfaltern, wie Pieriden, *Gonepteryx rhamni, Vanessa atalanta, V. cardui, Nymphalis antiopa, Inachis io, Aglais urticae* und *Issoria lathonia* konnten auch die Schwärmerarten *Herse convolvuli, Celerio livornica* und *M. stellatarum* beobachtet werden. Unter dem aufgesammelten Faltermaterial befand sich auch ein ♀ der letztgenannten Art, das durch aufgehellte dorsale Thoraxbehaarung auffiel. Bei normalen Stücken des Taubenschwänzchens ist die Thoraxbehaarung, wie auch das erste und zweite Abdominalsegment einfarbig dunkelgraubraun. Das ♀ (das etikettiert ist: Italia, Piemonte, Terme di Valdieri, Capella S. Giovanni 1350 m, 26.—28. August 1970, EITSCHBERGER leg.) besitzt im Bereich des Prothorax eine weißlich-braune Behaarung. Auch die Spitzen der Tegulae sind so gefärbt. Ich bezeichne diese aberrative Form von *M. stellatarum* als *ab. candidum nov. ab.* (lat. *candidus* = weiß, klar). In der Aufsicht erscheinen die Vorderflügel nahezu normal gefärbt zu sein. Von der Seite gegen das Licht betrachtet schimmern sie jedoch mehr silbrig grau als die Vergleichstiere.

Anschrift des Verfassers:

ULF EITSCHBERGER, 8702 Lengfeld, Flürleinstraße 25

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at



Macroglossum stellatarum L.
Links normal gefärbter Falter (Umgeb. Kassel, 25. VIII. 1943 e. l. E. SCHÜTTE, in coll. U. EITSCHBERGER, rechts *ab. candidum* (nähere Angaben im Text)

Literaturübersicht

BROWN, E. S., MOHAMED, A. K. A. et DEWHURST: Armyworm. (Ann. Rep. E. A. A. F. R. O. 1969: 98—114, 5 Tabellen).

Schilderung des Ausbruchs 1968/69, Wirtspflanzen der Raupen, Lichtfallenfang u. a. Fallen, Einsatz von Insecticiden bei *Spodoptera exempla* werden geschildert, BETTS, E. and HAGGIS M. J. behandeln die Verbreitung in Beziehung zur jeweiligen Jahreszeit, BETTS, E., RAINY, R. C., BROWN, E. S., MOHAMED, A. K. A. und ODIYO, P. besprechen eine experimentelle Vorhersage von Ausbrüchen dieses Falters, DEWHURST, C. F. behandelt kurz Kopulation und Einfluß von Pheromonen.

HODJAT S. H.: Effects of crowding on colour, size and Larval activity of *Spodoptera littoralis*. Ent. Exp. & appl. 13: 97—106, 1970.

Anhäufung von Raupen verkürzte die Raupenzeit, verlängerte jedoch die Puppenruhe, erzeugte dunklere Larven, leichtere Puppen verringerte Körperlänge bei der Imago. Auch die Nahrung beeinflußte die Entwicklungszeit. Isoliert aufgezogene Raupen sind bleich, sehr wenig aktiv und reagieren kaum auf die Berührung mit anderen Raupen, in Massen zusammen gezüchtete können sie heller oder dunkler gefärbt sein und zeigen eine Anzahl Reaktionen beim Zusammentreffen mit ihresgleichen, sie sind auch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 1970-1971

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: Farbabweichung der dorsalen Thoraxbebaarung bei Macroglossum stellatarum (L.) 322-323